

VITAMIN C



ALTES NEU ENTDECKT

**INHALT ❖ EDITORIAL S.3 ❖ KURSBERICHT S.4 ❖
EIN AUGENBLICK IM LEBEN VON S.6 ❖ JAHRES-
RECHNUNG S.12 ❖ CEVI E S. 16 ❖ SEKI S.18**

WERTE SPENDERINNEN UND SPENDER, GESCHÄTZTE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES CEVI, LIEBE AKTIV CEVIANERINNEN UND CEVIANER

Der Sommer rückt immer schneller heran, das merken wir auch von der Cevi Region Winterthur-Schaffhausen. Wir konnten nämlich den Winter/Frühling benutzen, um die Jahresrechnung für das vergangene Jahr und das Budget für das gestartete Jahr vollenden. Sie erhalten beide Übersichten in dieser Zeitschrift.

Ausserdem liegen schon die ersten Ausbildungskurse hinter uns. Ein entsprechender Bericht vom Gruppenleiterkurs 2 ist ebenfalls in dieser Zeitschrift abgedruckt.

Wir sind dieses Jahr wieder am Albanifest vertreten. Gerne dürfen Sie an unserem Stand vorbeischaun. Er befindet sich wie immer auf der Höhe Stadthausgasse.

Ebenso ist auch eine kurze Einführung über den Cevi-E vorhanden. Das Ziel des Cevi-E ist die Zusammenführung von ehemaligen mit aktiven Mitgliedern.

Wir freuen uns auf einen hammermässigen Cevi-Sommer mit SoLa's.

Stefan Heller v/o Lanu



Vitamin C Nr. 1/2019

Redaktion

Fundraising Team

Layout und Grafik

Martina Portmann v/o Zorka

Druck

Frosch -Sekretariat

Verteiler

Das Vitamin C geht an alle Spenderinnen und Spender, Abteilungsleitende, Gremienmitglieder und weitere Interessierte der Region WS

Auflage

1'200 Stk. Druck

Erscheint zweimal jährlich

Nächster Redaktionsschluss

7. September 2019

Kontakt

Cevi Region Winterthur-Schaffhausen

Redaktion „Vitamin C“

Stadthausstrasse 103

8400 Winterthur

www.cevi.ws

Telefon: 052 212 80 12

E-Mail: info@cevi.ws



KURSBERICHT M-GLK2 ALLE JAHRE WIEDER 21

Wie im letzten Jahr und auch in den Jahren davor, haben sich die Teilnehmer des GLK2 mit dem Fahrrad auf den Weg nach Langenthal gemacht. In Langenthal haben die Teilnehmer einen Zivilschutzbunker bezogen, was für diese Woche ihr „Lagerhaus“ war.

Der Tag besteht anders als in anderen Lagern nicht aus 24 Stunden, sondern nur aus 21 Stunden. Um jeweils 21:00 Uhr am Abend wurde die Zeit um 3 Stunden vorge stellt und der Alltag danach „normal“ weitergeführt.

So finden die legendären Sportblöcke des GLK2 jeweils zu seltsamen Uhrzeiten statt. Zum Beispiel die Tageswanderung wurde von den 8 Teilnehmern in der Nacht absolviert oder auch das PET-Flaschenrugby wurde am Morgen um 03:00 Uhr ge spielt.

Trotz der speziellen Zeitrechnung und den intensiven Sportblöcken haben die Teilnehmer viel über das Leiten, Leiter sein, aber auch über 1. Hilfe und Seilkunde gelernt.

Obwohl Schlafmangel an der Tagesordnung war und die Sportblöcke den einen oder anderen etwas gefordert haben, können wir stolz verkünden, dass alle Teilnehmer sowohl den anstrengenden körperlichen Teil, wie auch den intensiven Ausbildungs teil mit Bravour gemeistert haben und wir bald eine neue Generation sehr fähiger Leiter haben werden.

Dominik Del Castillo v/o Gecko

Insgesamt 20 Jugendliche und junge Erwachsene waren in der ersten Woche der Frühlingsferien im Gruppenleiterkurs 2 unterwegs und haben mit viel Engagement einen spannenden Kurs auf die Beine gestellt. Die Nacht wurde zum Tag und umgekehrt.

Altbewährtes wurde mit frischen Ideen von einem neuen Kursteam in diesem Jahr kombiniert.



EIN AUGENBLICK IM LEBEN VON BASILK



DEIN AUGENBLICK:

Im Herbstsemester war ich im Austauschaufenthalt in London. Dort wohnte ich in einer Studentenunterkunft, leider war diese nicht mehr im besten Zustand. Von aussen erinnerte sie doch eher an ein Gefängnis als ein Zuhause. Auch der Zustand im Inneren liess zu wünschen übrig. Die Fenster liessen sich nicht ganz schliessen. Die Hausbesitzer lösten dieses Problem, ganz einfach in dem sie die Heizung höher aufdrehten. Die netten Mitbewohner jedoch gleichten die marode Unterkunft aus.

Eines Abends als ich nach dem Studium nach Hause kam, war die ganze Küche verwüstet. Brösmeli und Essensreste lagen überall verstreut im Raum. Ich verdächtigte zuerst meine Mitbewohner. Als ich jedoch eine angekabberte Tomate im Chilli-Blumentopf fand, stellte sich schnell heraus, das der Übeltäter tierischer Natur war.

Ein Eichhörnchen hatte sich in unsere Wohnung im 4. Stock geschlichen und futterte unsere Vorräte.

Hallo, mein Name ist Basilk oder Daniel Brown.

Ich bin im Masterstudium Raumentwicklung und Infrastruktursysteme an der ETH Zürich und bin schon sehr lange im Cevi aktiv. Im Moment bin ich AL der Abteilung Veltheim.

WIE HAT DER CEVI DICH BEI DIESEM ERLEBNIS BEEINFLUSST?

Im Cevi habe ich während vielen Lagern gelernt mich mit weniger zufrieden zu geben und mich mit der Situation zu arrangieren. Das kam mir auch in London zu gute. Auch habe ich im Cevi gelernt mich nicht über mühsame und ungemütliche Situationen zu ärgern sondern kann heute, wenn ich daran zurück denke, herzlich lachen. Also eigentlich schon dort. :-)

Dass ich mein Sackmesser mitgenommen habe, erwies sich auch als äusserst nützlich. Den tropfenden Wasserhan konnte ich so provisorisch mehrmals wieder flicken, bis die Handwerker kamen.

LIEBE SPENDERIN, LIEBER SPENDER

Ende des letzten Jahres haben wir auf unsere Fundraising-aktivitäten geschaut und erschreckt festgestellt, dass wir zwar dank sehr vielen treuen Spendern*Innen immer noch hohe Spendeneinnahmen haben, jedoch die Anzahl der Spender*Innen in den vergangenen Jahren stetig gesunken ist.

Nach einer genaueren Auswertung und Diskussionen in der Regionalleitung und dem Fundraising-Team haben wir eine neue Fundraising-Strategie für die nächsten beiden Jahre entwickelt und sind mit frischen Ideen ins neue Jahr gestartet.

Bereits jetzt konnten wir einen ersten Anstieg mit unserem „Schnipp-Schnapp“ Brief verzeichnen und hoffen diesem aufwärtstrend zu folgen. Wir bitten Sie daher uns weiterhin mit Ihrer Spende zu unterstützen.

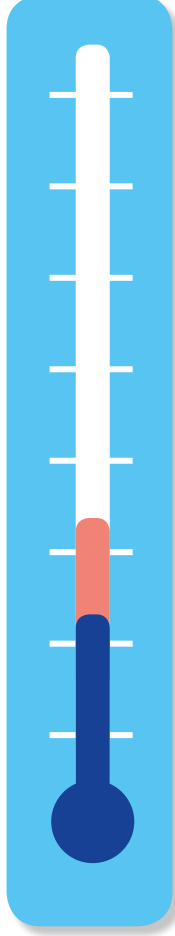
Vielen Dank und herzliche Grüsse

Fundraising-Team
Cevi Region Winterthur-Schaffhausen

Die Jungs lernen im Kurs wie man Programmblöcke plant und durchführt. Während des Erlebnis-Besuchstages können sie das Gelernte gleich praktisch im Kurs anwenden.

Dank der Unterstützung von Spenden sowie öffentlichen Beiträgen und dem ehrenamtlichen Engagement des Kursteams wird ein solches lebendiges Lernen möglich.





SPENDER*INNEN THERMOMETER

Bank Linth LLB AG
8730 Uznach

Bank Linth LLB AG
8730 Uznach

CH25 0873 1549 5394 7200 8
Cevi Region Winterthur-Schaffhausen
8400 Winterthur

CH25 0873 1549 5394 7200 8
Cevi Region Winterthur-Schaffhausen
8400 Winterthur

Lebendiges Lernen 2019

30-38170-0

30-38170-0

ZWECK DER ORGANISATION

Die Cevi Region Winterthur-Schaffhausen engagiert sich für Kinder- und Jugendarbeit mit christlichen Werten. Dies macht sie, indem sie altersspezifische Jungschar anbietet und dabei die Mitglieder fördert, ausbildet und betreut.

Die leitenden Organe

Im April 2019 wurde eine neue Regionalleitung gewählt. In den Vorstand gewählt worden sind: Bettina Fiebrig v/o Celia (Ausbildung ♀), Raphael Graber v/o Porthos (Ausbildung ♂, bisher), Hanna Steiner v/o Sueña (Finanzen, neu), Matthias Trüb v/o Calvin (Co-Präsidium, bisher) und Regula Pfister v/o Uno (Co-Präsidium).

In diesem Jahr ist die Regionalleitung um eine Person geschrumpft. Die allfälligen Aufgaben, der noch offenen Ressorts Personal, Regionsentwicklung und PR wurden unter den Mitgliedern der Regionalleitung aufgeteilt.

Geschäftsführung und Mitarbeitende

Für die Geschäftsführung ist der ehrenamtliche Vorstand verantwortlich. Die Aufteilung der Stellenprozente auf dem Cevi-Sekretariat hat sich im letzten Jahr, im Auftrag der Region geändert. Neu sind die 140 Stellenprozente wie folgt aufgeteilt: 110% Administration und 30% Buchhaltung. Die Administrationsstellen sind im 2018 besetzt durch Martina Portmann v/o Zorka und Matteo Stähelin v/o Chaos und die Buchhaltungsstelle durch Corinne Mettler.



VERBINDUNG NAHESTEHENDEN ORGANISATIONEN

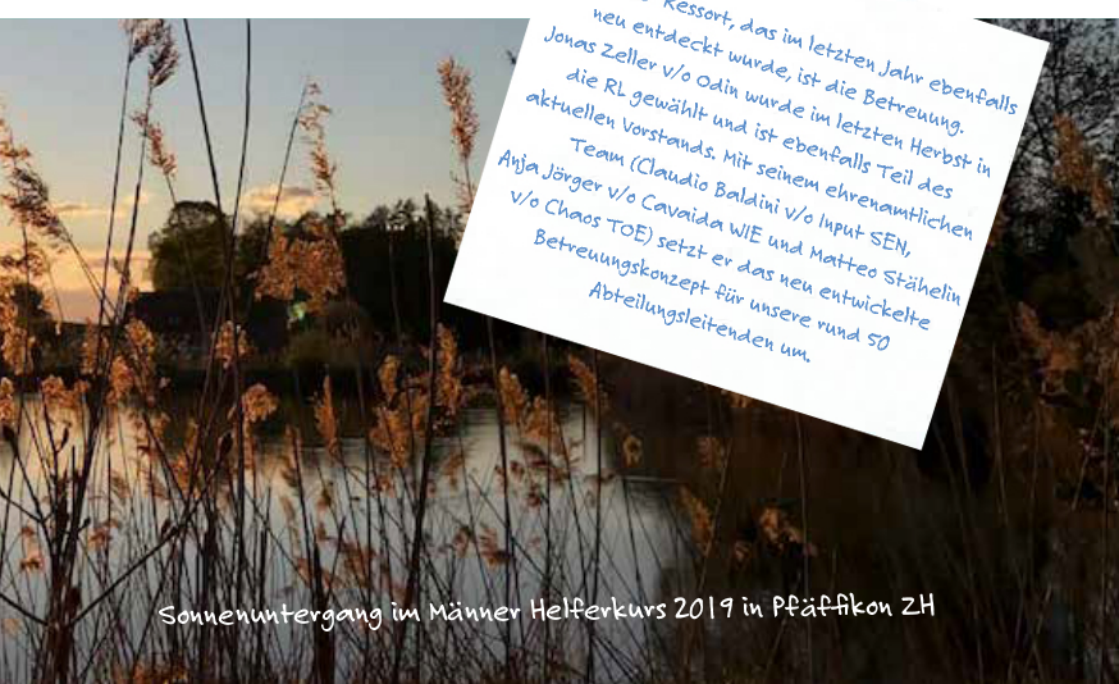
Die Cevi Region Winterthur-Schaffhausen ist Mitglied des Cevi Schweiz und anerkennt dessen Statuten und Leitbild. Dadurch gehört die Region auch den Europa- und Weltbünden von YMCA und YWCA an.

Die Richtlinien zum Thema Prävention sexueller Ausbeutung des Cevi Schweiz sind für alle Mitglieder der Cevi Region und deren Angehörige, sowie für alle Mitarbeitenden der Region verbindlich. Da sich der Verein Mira aufgelöst hat, arbeiten wir neu mit der Fachstelle Limita zusammen.

Die Beratungslinie von Pro Juventute ist eine vertrauliche und niederschwellige Erst- anlaufstelle für alle Fragen, die Jugendleiterinnen und -leiter beschäftigen und steht unserem Verein ebenfalls bei Bedarf zur Verfügung.

Auch sind wir gemeinsam mit der Region ZH-SH-GL Mitglied beim Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS).

Die Cevi Region Winterthur-Schaffhausen ist mit dem ZEWO-Gütesiegel ausgezeichnet und erfüllt somit die Standards der ZEWO, welche auf deren Webseite www.zewo.ch eingesehen werden können.



Ein „altes“ Ressort, das im letzten Jahr ebenfalls neu entdeckt wurde, ist die Betreuung. Jonas Zeller v/o Odin wurde im letzten Herbst in die RL gewählt und ist ebenfalls Teil des aktuellen Vorstands. Mit seinem ehrenamtlichen Team (Claudio Baldini v/o Input SEN, Anja Jörger v/o Cavaida WiE und Matteo Stähelin v/o Chaos TOE) setzt er das neu entwickelte Betreuungskonzept für unsere rund 50 Abteilungsleitenden um.

Sonnenuntergang im Männer Helferkurs 2019 in Pfäffikon ZH

Das Geschäftsjahr

Im Jahr 2018 hat die Region Winterthur-Schaffhausen Vollgas gegeben. Es konnten im Vergleich zum Vorjahr alle Ausbildungskurse durchgeführt werden.

Neu wurde der Trekkingkurs (J+S Lagerleiterkurs) auch im Sommer durchgeführt und ermöglichte somit ein ganz neues Erlebnis für Teilnehmende und Leitenden des Kurses. Neu wird der Kurs „on the Road“ durchgeführt. Die Teilnehmer reisen von Ort zu Ort und erleben während einer Woche ein Zelt- und ein Haus-Lager.

Wie immer haben wir auch im 2018 einen Stand am Albanifest betrieben und uns dort mit Jung und Alt ausgetauscht. Zwar mussten wir auf die berühmtem Älplermaccaroni verzichten – sind dafür umso glücklicher, dass wir uns dieses Jahr wieder auf die kulinarische Tradition freuen dürfen.

Spenden

Der Abwärtstrend der Spenden ist leider weiterhin konstant. Wir konnten im 2018 den Trend nicht brechen sondern blicken vielmehr auf ein ernüchterndes Spendenjahr zurück. Die Spendenden wurden im 2018 vermehrt angeschrieben – durch ein neues Layout und spielerische Ideen wurde versucht die Spenden zur Unterstützung zu animieren. Zum Glück lässt sich das Fundraisingteam aber nicht unterkriegen – neben einer vertieften Auseinandersetzung mit Stiftungen hat sich das Team auch bezüglich der Akquirierung neuer Spendenden auseinander gesetzt.

Anlässe und Aktionen

Wir sind sportlich ins 2018 gestartet. Die Volleyballnacht war ein Erfolg. Viele bunt verkleidete Teams haben sich im Sulzerareal eingefunden, um dort die Nacht durchzuspielen. Wir freuen uns bereits auf das nächste Turnier. Anschliessend fand ein Highlight des Jahres statt: das AL-Weekend. Dabei finden sich Abteilungsleitende aus der Region zusammen mit der Regionalleitung ein und verbringen ein Wochenende mit Spass und Wissenswerten. Zuerst fanden sich durch ein interaktives Stadtspiel alle im Lagerhaus ein, dann wurde gemeinsam gegrillt und ausgetauscht. Am Abend versuchten wir uns in einem Gruppenwettkampf an einem Exit-Game, welches fast alle Gruppen mit Bravour lösten.

Am Sonntag fand ein grosses Brainstorming statt: in unterschiedlichen und flexiblen Gruppen tauschten wir uns über aktuelle Themen aus. Zum Abschluss fand ein informativer Vortrag zum Thema Versicherungen statt.

Besonders war dieses Jahr die Regionswohnwoche. Leitende aus allen Abteilungen konnten daran teilnehmen und sich austauschen. Dabei konnten bestehende, abteilungsübergreifende Freundschaften vertieft oder neu gebildet werden. Auch Gäste wurden herzlich empfangen: die Regionsleitung erfreute sich am ersten Abend an feinen Älpermacconi. Ziel von Anlässen dieser Art soll jeweils der Austausch zwischen den Abteilungen und das Verdanken an die zahlreichen Leitenden der Region sein – neue Projekte dieser Art sind in den Startlöchern, wir freuen uns schon, ihnen bald den nächsten Anlass präsentieren zu dürfen.

Und zum Abschluss des Jahres fand wie immer ein Marmoressen statt. Dabei werden Unterstützende der Region verdankt: nicht nur die Kursleitenden, sondern auch Mitglieder der Teams wie das Fundraising-, Ausbildungs- und Betreuungsteam. Um den Austausch untereinander zu fördern wurde zwischen den Gängen das Kartenspiele „Arschlöchle“ gespielt. Je nach Position, die erspielt wurde, fanden man sich am entsprechenden Tisch zum Essen ein. Während am Königstisch auf grossen Tellern das Essen serviert wurde, musste der A-Tisch mit einfachen Paptellern vorlieb nehmen.

Ergebnis

Der Jahresverlust fällt geringer aus als er budgetiert wurde. Dies ist vor allem der buchhalterischen Korrektur der ZKS-Zahlungen zuzuschreiben. Um eine transparente Jahresrechnung zu gewährleisten, wurde die Zahlung fürs Jahr 2018 im Vergleich zu den Vorjahren transitorisch abgegrenzt.

Jahresrechnung und Revisionsbericht

Die vollständige und kommentierte Jahresrechnung, das Budget, sowie der Revisionsbericht können auf dem Sekretariat bestellt werden.

Ausblick 2019

Wir rechnen mit einem sehr erfolgreichen Kursjahr. Alle unsere etablierten Kurse werden stattfinden. Ausserdem werden wir am Albanifest wieder Vollgas geben und alle mit Getränken und Essen versorgen. Ausserdem freuen wir uns, nun mit der neuen Website der Cevi Region Winterthur-Schaffhausen arbeiten zu können.

Sofie Isler v/o Nike

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2018

Aktiven	2018	2017
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	116'362	135'104
Festgeld	0	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8'642	1'985
Forderungen ggn. Kursen, Lagern, Seminaren	4'705	275
Kurzfristige Vorschüsse ggn. Kursen, Lagern, Seminaren	320	0
Materialvorräte	1'000	1'000
Aktive Rechnungsabgrenzung	31'137	31'896
	162'165	170'261
Anlagevermögen		
Sachanlagen	13'771	3'597
Beteiligungen	0	0
Total Aktiven	175'936	173'858

Passiven

Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten ggn. Dritten	0	0
Verbindlichkeiten ggn. Kursen, Lagern, Seminaren	0	0
Passive Rechnungsabgrenzung	11'277	17'695
	11'277	17'695
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige Rückstellungen	0	0
	0	0
Zweckgebundenes Fondskapital	0	
Fonds mit einschränkender Zweckbindung	0	0
	0	0
Freie Fonds	0	0
Freies Kapital	156'163	157'338
Jahresergebnis	8'496	-1'175
		156'153

Total Passiven	175'936	173'858
-----------------------	----------------	----------------

BETRIEBSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER 2018

Ertrag	2018	2017
Obligatorische Beiträge Ortsgruppen	63'440	70'347
Ertrag aus Materialverkauf	5'109	5'094
Beiträge für freiwillige Sachversicherungen Ortsgruppen	3'860	5'321
Beiträge für Haftpflicht- und Frmdlenkerversicherungen Ortsgruppen	4'929	5'019
Anlässe	20'834	37'352
Projekte	269	0
Ertrag aus Kursen, Lagern und Seminaren	94'965	50'940
Ertrag aus Mittelbeschaffung	89'108	90'095
Total Erträge	282'514	264'748

Betriebsaufwand

Personalaufwand	62'084	0
Beiträge Institutionen und Organisationen / Cevi CH	21'336	29'817
Regionsbetrieb	31'915	50'381
Aufwand Kurse, Lager und Seminare	80'328	43'054
Aufwand ehrenamtliche Tätigkeiten	5'557	3'364
Aufwand zur Mittelbeschaffung	5'520	4'219
Administrativer Aufwand	66'303	134'873
Total Betriebsaufwand	273'043	265'338

Betriebsergebnis

	9'471	-590
Finanzertrag	87	37
Finanzaufwand		-336
Finanzergebnis	-267	-299
Ausserordentlicher Ertrag	0	0
Ausserordentlicher Aufwand	-795	-286
Übriges Ergebnis	-795	-286

Jahresergebnis	8'496	-1'175
-----------------------	--------------	---------------

Per 2018 wurde ein neuer Kontenplan gemäss Zewo Standard eingeführt.
Insbesondere wird neu der Aufwand für die Mittelbeschaffung detaillierter ausgewiesen.

5 JAHRE CEVI E

Der Cevi E feiert! Mit seinen fünf Jahren wäre der Cevi E dieses Jahr gerade mal genug alt für die Fröschlistufe im Cevi. Tatsächlich haben seine Mitglieder aber schon ganze Cevi-Laufbahnen auf dem Buckel.

Der Cevi E ist der Cevi für Erwachsene – für Ehemalige, aber auch solche, die noch mit einem Fuss in der Ceviarbeit stecken, sich aber auch gerne mal mit anderen erwachsenen CevianerInnen austauschen.

An der Gründungsversammlung Ende August 2014 in der Waldschenke im Brühlbergwald konstituierte sich der Verein Cevi E. Seither gehört die Mitgliederversammlung in der Waldschenke zu den Traditionen – aber wer alt ist, muss nicht eingerosetet sein: Diese Tradition wurde nämlich allein in den 5 Jahren schon gebrochen.

Im Jahr 2017 fand die Mitgliederversammlung im Rahmen des Camp E auf dem Gelände des Cevi-Regionlagers Weltstadt Wissensstadt statt. Dieses Jahr soll das Jubiläum nun auch in speziellem Rahmen gefeiert werden: Zur Mitgliederversammlung am 31. August sind alle alten und neuen Mitglieder sowie alle Interessierten ganz herzlich ins Lightfire in Winterthur Grütze eingeladen!

In den wenigen Jahren seines Bestehens hat der Cevi E schon diverse Anlässe auf die Beine gestellt: Für die Wandervögel kinderfreundliche Familienwanderungen oder anspruchsvollere Herbst- und Winterwanderungen, Jassturniere mit Brunch



und dieses Jahr bereits zum dritten Mal das Camp E, ein Zeltlager für Cevi E-Mitglieder und ihre Familien, die in ganz zwanglosem Rahmen noch einmal etwas Ceviluft atmen und sich an alte Zeiten zurückerinnern möchten.

Welche und wie viele Anlässe in den nächsten Jahren stattfinden werden, hängt auch von dir ab: Du bist bereits Cevi-E-Mitglied? Wunderbar! Lass uns wissen, welcher Anlass dich locken würde – oder hilf gleich selbst mit, einen Anlass zu organisieren! Du warst oder bist im Cevi aktiv und den Jugendjahren entwachsen? Dann tritt dem Cevi E bei und nimm gleich noch drei Freunde aus deiner Cevizeit mit. Denn der Abteilung, die mit den meisten Cevijahren am Jubiläum vertreten ist, winken «Rum&Er»!

Tobias Herzog v/o Bumi

Informationen zum Cevi E gibt es unter e.cevi.ws

Die nächsten Anlässe:

2. Juni: Familienwanderung zu den Thurfällen

12.-15. Juli: Camp E in Gütighausen

31. August: 5-Jahres-Jubiläum und Mitgliederversammlung im Lightfire



HEUTE ALTE ZEITUNGEN VOR 28 JAHREN EIN NEUANFANG

Ein Rückblick in die Erstaussgabe des Vitamin C vom 1. Juni 1991

Spezialausgabe für Träger

Donnerstag, 20 Juni 1991



1. Jahrgang, Nr. 1
Redaktion 052 22 80 12

Inhalt

Editorial	1
Zur Erstaussgabe	1
Cevi-Jugendarbeiter	2
Porträt	3
Unser Sekretariat	3
Eröffnungsfest	3
ZahlenZahlenZahlen	4

Unser Sekretariatsteam
stellt sich vor

Seite 2/3

Editorial

Vitamine unserer Region

"Die biologischen Vorgänge im Organismus regulierender lebenswichtiger Wirkstoff". Dies die Erklärung zum Begriff "Vitamin" im Duden. Eine Vielzahl von Vitaminen, seien die jeweils benötigten Mengen noch so gering, halten unseren Organismus in Schwung.

Auch eine Jugendorganisation wie der Cevi braucht eine grosse Anzahl von Vitaminen um lebensfähig zu sein. Ich denke dabei an die Mitarbeiter, welche mit selbstlosem Einsatz wirken, an Sie, liebe Trägerin, lieber Träger, an die MitarbeiterIn des Sekretariates usw.. Gerade in Diskussionen um die Zielsetzung der Jungschi erkenne ich die Vielfalt unserer Vitamine. Dabei frage ich mich

manchmal, ob diese Vitamine nicht zu gegensätzlich sind, um sich im selben Körper zu vertragen.

Da ist aber noch ein weiterer Wirkstoff zu nennen, ein Wirkstoff, der alles verbindet. Das Vitamin "C". Wie das Vitamin C sehr wesentlich für unseren Körper ist, so ist das Vitamin "Christus" die Basis für unser Leben und unsere Bewegung "Cevi". Mit dieser gemeinsamen Basis wagten wir vor einigen Monaten den regionalen Neubeginn. Ich bin überzeugt davon, dass dieses Vitamin "C" uns auch in Zukunft tragen wird.

Stefan Fritz, Habicht

Zur Erstaussgabe

In den Händen halten Sie die erste Ausgabe des "Vitamin C für Träger". Das Vitamin C "Normalausgabe" existiert bereits seit der Gründung unserer Region und sorgt für den wichtigen Informationsaustausch unter den Mitarbeitern. Mit diesen Spezialausgaben für Träger orientieren wir vom Trägerkreisteam (TKT) Sie als Träger jeweils über die aktuellen Geschehnisse in unserer Region und dies nicht nur in finanziellen Belangen. Wir sind davon überzeugt, dass Ihre finanzielle Unterstützung unseres Sekretariates von einer starken Verbundenheit mit unserer Arbeit herrührt. Deshalb bemühen wir uns, Ihnen auch einen Einblick in die tägliche Arbeit der Abteilungen, des Sekretariates, des Runden Tisches usw. zu geben.

Sekretariatseröffnung am 4. Juli 1991

Seite 3

Ebenfalls von Seuzi nach Winterthur
pendelt unsere neue Seki-Mitarbeiterin
Nadine Bodenmann v/o Merian.



Von Seuzach nach Winterthur

Stadthausstrasse 103, 8400 Winterthur

Unser Cevi-Sekretariat hat nun seinen definitiven Standort in Winterthur an der Stadthausstrasse 103. Nach der Aufteilung der alten Region ZH/SH/GL konnten wir übergangsweise noch an der Bächtobelstrasse in Seuzach in der Wohnung von Martin Tanner, Kniff, ein Zimmer benutzen. Dies erleichterte uns die Arbeit sehr, mussten wir doch nicht zweimal umziehen. Herr Walter Kienast bot uns dann auf 1. April dieses Jahres eine Wohnung an der Stadthausstrasse 103 an. Einen idealeren Standort können wir uns nicht vorstellen. Bereits früher wurden Teile der Wohnung als Cevi-Räume genutzt. Nach einigen Umbauarbeiten bezogen wir Ende April die neue Wohnung. An dieser Stelle danke ich allen herzlich, welche zur Neugestaltung des Sekretariates beigetragen haben: Walter Kienast für das tolle Angebot, uns die Wohnung zu solch günstigen Konditionen zu überlassen, den Cevi-Handwerkern, welche viele Stunden ihrer Freizeit investierten, dem "Zügelteam" und den Firmen, welche tatkräftig mit Büromöbiliar mithalfen. Sie haben Gelegenheit, unser Sekretariat kennenzulernen. **Am Donnerstag, 4. Juli, findet ab 19.00 Uhr im Hinterhof der Stadthausstrasse 103 ein Fest statt, zu welchem Sie herzlich eingeladen sind. Besichtigen Sie das Sekretariat und geniessen sie Getränke, Snacks und musikalische Unterhaltung.**

Peter Kyburz, Delphin

Berti Kohler, unsere

Administrative Mitarbeiterin



Alter: 58

Zivilstand: verheiratet,

1 Sohn 21jährig

Gelernter Beruf: Kaufm.

Angestellte

Hobby: Lesen, Englisch,

Wandern und Reisen

Funktion im Cevi: administ.

Mitarbeiterin

Durch unseren Sohn, der im CVJM eine glückliche Zeit erlebte, wurde ich auf die Jugendarbeit aufmerksam. Ich arbeitete bereits 4 Jahre im alten Sekretariat in Seuzach. Als mir dann die Teilzeitstelle im neuen Sekretariat angeboten wurde, entschloss ich mich, dabei zu sein. Sie hören mich am Telefon, ich halte die Adress-/Kursdatei mittels PC auf aktuellem Stand, schreibe Briefe, erledige Versände und führe die Kasse. Ich hoffe, dass meine Arbeit dazu beiträgt, die notwendige Administration möglichst gut zu erledigen.

Als sich meine Dorf-Genossin vor 28 Jahren im Vitamin C als Seki-Mitarbeiterin präsentierte, sollte es noch vier Jahre dauern, bis ich zur Welt komme und Seuzi meine neue Heimat wird.

Nach den sieben Cevi-freien Jahren meines Lebens tritt ich in der ersten Klasse dem Cevi Seuzach bei, organisierte später als Leiterin unzählige Anlässe und kümmerte mich als Abteilungsleiterin um meine Seuzi-Schäfchen.

Diesen Frühling beginnt eine neue Ära meiner Cevi-Karriere: Anstatt in der Waldküche Gaslaschkanonen einzuheizen, sitze ich an der Stadthausstrasse hinter einem Bürotisch und übernehme Aufgaben, um welche sich damals wahrscheinlich bereits die werte Frau Koller bemühte - einfach mit einem anderen Modestil und modernster Technik. Ich freue mich darauf, in ihre Fussstapfen treten zu dürfen und etwas frischen Wind ins Seki zu bringen!

5 JAHRE cevi e

GRILLPLAUSCH FÜR ALLE ERWACHSENEN AKTIVEN UND
EHMALIGEN CEVIANER/-INNEN IN WINTERTHUR.
► ALLE INFOS UNTER e.cevi.ws



e.cevi.ws



TRIFF DEINE FREUNDINNEN AUS
DEM PK, DEINE LEITER AUS DEM BUEBE-
LAGER ODER DEN MATCHEF VON ANNO
DAZUMAL WIEDER UND SCHWELGE IN
DEINEN CEVI-ERINNERUNGEN!

WETTBEWERB ► DIEJENIGE ABTEILUNG, WELCHE MIT
DEN MEISTEN CEVI-JAHREN* AM JUBILÄUMSTREFFEN ANWESEND IST,
ERHÄLT DIE BERÜHMTEN «**RUM & ER**».

* WIRD MIT EINEM GEHEIMEN KOEFFIZIENTEN VERRECHNET, DAMIT ALLE ABTEILUNGEN
EINE CHANCE HABEN